



Kirchenblatt

Aufgenommen in den Himmel



Maria aufgenommen ist
zu ihrem Sohne Jesus Christ.

Ihr Sohn, der Tod und Grab besiegt,
er lässt im Tod die Mutter nicht.

Im Himmel ist sie Königin,
und aller Welt ein Trösterin.

O Zeichen gross:
ihr Kleid die Sonn,
ihr Schuh der Mond,
zwölf Stern ihr Kron.

O grosse Freud, o Seligkeit
Stimm ein, o ganze Christenheit.

Gelobt sei die Dreifaltigkeit,
der eine Gott in Ewigkeit.

Marienlied,
nach Heinrich Bone, 1847
(gefunden im Gesangbuch
«Gotteslob»)

Leo Ehrler

angedacht

Gottes JA zum Menschen

Am 15. August feiert die katholische Kirche «*Maria Himmelfahrt*».

Was schon seit dem 5. Jahrhundert den Glaubenden ein Fest wert ist, hat Papst Pius XII. am 1. November des Jahres 1950 als «*Dogma*», d.h. als einen für alle katholischen Gläubigen verpflichtenden Glaubenssatz verkündet, nämlich: «*Dass die unbefleckte, allzeit jungfräuliche Gottesmutter Maria nach Ablauf ihres irdischen Lebens mit Leib und Seele in die himmlische Herrlichkeit aufgenommen wurde.*»

Es ist kein Geheimnis, dass viele Menschen heute mit diesem Satz so ihre Schwierigkeiten haben. Was soll denn das heissen: «*mit Leib und Seele in die himmlische Herrlichkeit aufgenommen*»? Wenn Maria auch mit ihrem Leib in den Himmel aufgenommen wurde, dann müsste sie für uns ja nach wie vor fassbar und irgendwo wahrnehmbar sein. Und dann kommen auch noch unsere reformierten Glaubensschwestern und -brüder und fragen, wo denn von all dem – bitte schön! – etwas in der Bibel steht?

Doch es gibt auch das verblüffend Andere: Der berühmte Psychologe und Analytiker Carl Gustav Jung zum Beispiel hat damals, nachdem Pius XII. dieses Dogma verkündet hatte, an der Universität Zürich ein Seminar dazu gehalten. Er nannte dabei dieses Fest «... eine geniale Antwort der katholischen Kirche auf die Menschenverachtung und Entwertung menschlichen Lebens im 2. Weltkrieg, eine Antwort auf den Zynismus, mit dem menschliches Leben vernichtet oder in angeblich wissenschaftlichen Experimenten gequält wurde». C.G. Jung sah in diesem Fest sofort das, was es im Grund ist: eine vertrauensvolle Zustimmung zu jeder Art von Leben auf dieser Erde. Wohl gemerkt: C.G. Jung war jüdischen Glaubens! Aber er hat vielleicht den Sinn und Inhalt dieses Festes grad darum tiefer gesehen als viele katholische Chris-

ten und Christinnen damals wie heute. Bereits seit dem 5. Jahrhundert feiert die orthodoxe Kirche dieses Fest, und sie hat auch keine Schwierigkeiten damit, seit ebenso langer Zeit ein «*Grab Mariens*» in Ephesus zu verehren. Damit sind wir bei der entscheidenden Frage, die den eigentlichen Inhalt dieses Festes ausmacht: Wie kann es sein, dass ein Mensch begraben wird, sein Leichnam im Grab verbleibt und er dennoch mit «*Leib und Seele*» in die himmlische Herrlichkeit aufgenommen wird? – Oder anders gefragt: Wie ist das mit der «*leiblichen Auferstehung*» wirklich zu verstehen?

In seinem ersten Brief an die Korinther versucht Paulus, darauf eine Antwort zu geben. Im 15. Kapitel beschreibt er das, was nach dem Tod aufersteht als «*Geistleib*». Dieses Wort ist eigentlich ein sprachlicher Widerspruch. Aber es will uns sagen: In der Gemeinschaft mit Gott, im Himmel, im ewigen Leben ist der Mensch nicht in seiner vergänglichen körperlichen Materie. Das, was vergänglich ist am Menschen, sein irdischer Körper also, hat dort – in der unvergänglichen Welt – keinen Platz mehr. Aber: «*Wie in Adam alle sterben, so werden in Christus alle lebendig gemacht werden*», sagt Paulus. Es gilt also zu unterscheiden zwischen materiellem «*Körper*» und nicht (nur!) materiellem «*Leib*». Und genau das will das Dogma von 1950 sagen: Weil Maria nach dem Zeugnis der Bibel ihr Ja zu Gott in ganz vollkommener Weise gesprochen hat: «*Selig ist, die geglaubt hat, dass sich erfüllt, was der Herr ihr sagen liess*» – darum sollen wir glauben, dass ihr nach dem Tod sofort auch die Gemeinschaft mit Gott zuteil geworden ist. Und zwar in ihrer Ganzheit, also mit «*Leib und Seele*». Eine Zusage, die auch allen anderen Glaubenden gegeben ist, allerdings erst mit dem Ende dieser Weltzeit.

Leo Ehrler, Pfarradministrator in Pfäffikon

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



www.ref-kirche-hoefe.ch

Pfarrerin Rahima U. Heuberger
Telefon 044 784 05 14
pfarramt.wollerau@ekh.ch

Pfarrer Klaus Henning Müller
Telefon 055 410 10 02
pfarramt.pfaeffikon@ekh.ch

Pfarrer Rolf Jost
Telefon 043 888 01 19
pfarramt.schindellegi@ekh.ch

Sekretariat, Kirchgemeindehaus
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 416 03 33
ref-kirche-hoefe@ekh.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag,
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Amtswoche 10. bis 16. August
Pfarrer Klaus Henning Müller

Beerdigungen und Notfälle
Telefon 055 416 03 31

Gottesdienste

Sonntag, 11. August

10:00 *Gottesdienst mit Taufe*
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Thema: Sieh nicht nur auf die Helden und Stars deiner Zeit, sondern auch auf Gott
Text: 1. Sam 10, 17–24
Pfarrer Klaus Henning Müller

Taufe von: Francesca Maria Hauser, Feusisberg; Livia und Lionel Fankhauser, Siebnen
10:30 *ökumenischer Country-Gottesdienst*, Bächmatt in Bäch
Pfarrerin Rahima U. Heuberger
musikalische Begleitung mit dem Rejoysing-Gospelchor und dem MC Pfäffikon am Etzel

Kinder/Jugend

Montag, 12. August

17:00 *escape chill* 
Jeden Montagabend ab 17:00 Uhr
treffen sich junge Erwachsene ab Konfirmation im Jugendraum im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon.

Mittwoch, 14. August

14:00 bis 18:00 *escape, Jugendraum* 
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon

Samstag, 17. August

14:00 bis 20:00 *escape active* 
«Formel-1-Feeling schnuppern»
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon,
Parkplatz – Kart-Bahn Wohlen, für Jugendliche der 1. bis 3. Oberstufe.
Mitbringen: Fr. 10.–.
Anmeldung bis am 12. August:
055 416 03 35, jugendarbeit@ekh.ch

Erwachsene

Samstag, 17. August

20:00 *SommerMusikWollerau*
«Panflöte und Orgel im Duo»
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Mit Carmen Bischof und Martin-Ulrich Brunner. Musik von Antonio Vivaldi, Georg Philipp Telemann, Wolfgang Amadeus Mozart und Arrangements. Anschliessend Apéro.

Senioren

Mittwoch, 14. August

14:00 *Seniorenkaffee mit Spielnachmittag*
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon

Vorschau

Gottesdienste

Sonntag, 18. August

10:00 *kein Gottesdienst am Morgen*
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen
10:00 *Berggottesdienst – Etzel-Kulm*
Pfarrer Rolf Jost, musikalische Begleitung mit Andrea Stahlberger, Violoncello, Silvia Solari, Violine, und Alexander Seidel, Klavier.
Anschliessend Apéro.

Erwachsene

Samstag, 24. August

20:00 *SommerMusikWollerau*
«Skandinavische Chor- und Orgelmusik der Romantik»
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Mit dem Vokalensemble Höfe und Sebastian Busch, Orgel. Musik von Jean Sibelius, Wilhelm Peterson-Berger, Edvard Grieg, Hugo Alfvén u.a. Anschliessend Apéro.

Senioren

Mittwoch, 28. August

14:00 «s Chörli us de March»
Mit Gesang, Gedichten und treffenden Witzen bringt das folkloristisch-humoristische Ensemble sicher alle zum Lachen. Anmelden bis Freitag, 23. August, an Doris Kümin, Tel. 055 416 03 36 oder doris.kuemin@ekh.ch.

Konfjahr 2019/2020

Für die Konfirmation im Frühling 2020 und damit den Eintritt ins Konfirmandenjahr 2019/2020 nach den Sommerferien erwarten wir folgende Voraussetzungen:

- 16 (Jugend-)Gottesdienste besucht
- Besuch der 3. Oberstufe nach den Sommerferien
- Besuch des Religionsunterrichts: 4 Jahre in der Primarschule und 2 Jahre auf der Oberstufe

Für im laufenden Schuljahr 2019/2020 ausserkantonale zugezogene Jugendliche gelten gesonderte Bestimmungen.

Sollten Sie bis jetzt noch keine Einladung zum Konfjahr 2019/2020 erhalten haben und Ihre Tochter oder Ihr Sohn möchte sich gerne konfirmieren lassen, so melden Sie sich bitte in unserem Sekretariat (ref-kirche-hoefe@ekh.ch, Tel. 055 416 03 33) oder bei Pfarrerin Rahima U. Heuberger (pfarramt.wollerau@ekh.ch, Tel. 044 784 05 14).

Vorschau auf aktuelle Anlässe

Sonntag, 25. August

10:00 Begrüssungsgottesdienst der neuen Konfirmanden in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen, Pfarrerin Rahima U. Heuberger, anschliessend Apéro

19:00 punkt7 Gottesdienst mit dem Vocalensemble 16 im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon, Pfarrer Klaus Henning Müller und Kirchenmusiker Alexander Seidel, anschliessend Apéro

Sonntag, 1. September

10:30 Gemeindefest, Thema «Zwingli besucht die Höfe», Festgottesdienst im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon, Kinderprogramm, mit anschliessendem Grillplausch

Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37, 8835 Feusisberg
Telefon 044 784 04 63
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch

Pfarradministrator: Pater Jacek Kubica
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch

Gottesdienste

Sonntag, 11. August

19. Sonntag im Jahreskreis
09:30 hl. Messe

Montag, 12. August

Hl. Johanna Franziska von Chantal,
Ordensfrau
10:50 ökumenischer Gottesdienst zum
Schulanfang; auch Eltern sind sehr
herzlich willkommen

Dienstag, 13. August

08:30 Rosenkranzgebet
09:00 hl. Messe
10:00 Besuch der kranken und älteren
Menschen mit der hl. Kommunion.
Bitte melden Sie solche Personen
beim Pfarrer.

Mittwoch, 14. August

Hl. Maximilian Maria Kolbe, Märtyrer
10:00 hl. Messe im Alterszentrum am
Etzel mit Pfarrer Jozef Kuzár

Donnerstag, 15. August

Hochfest: Aufnahme Mariä in den Himmel
09:30 hl. Messe, anschl. Kräutersegnung

Samstag, 17. August

18:30 Beichtgelegenheit
19:00 hl. Messe vom Sonntag
Jahrzeiten: Rosa Steiner, Moos-
strasse 21; Rudolf und Elisabeth
Höfliger-Schuler, Dorfstrasse 5

Sonntag, 18. August

20. Sonntag im Jahreskreis
09:30 hl. Messe
Erste Jahrzeit: Urban Bürgi,
Stuckstrasse 5; Josef Imhof-Mächler,
Feusisgartenstrasse
11:00 hl. Messe im Alterszentrum am
Etzel mit P. Jacek Kubica

Opfer

11. August: Kollekte für die Stiftung Pro
Adelphos
15. August: Kollekte für die seelsorgeri-
schen Aufgaben der Pfarrei
17./18. August: Kollekte für die Aufgaben
der Bischofskonferenz

Gedanken zum 19. Sonntag im Jahreskreis

«Seid wie Menschen, die auf die Rückkehr
ihres Herrn warten...»



Bereue nicht! Sage nicht: «Ich habe so viel
geschuftet. Ich habe auf so viel verzichtet,
gearbeitet Tag und Nacht, meiner Gesund-
heit geschadet, bin bei anderen Menschen
angeeckt und was habe ich jetzt davon?»
Bereue das nicht. Das waren die schönsten
Tage deines Lebens, als du dich entschieden
hast, ohne eigene Interessen anderen Men-
schen zu helfen. Das war so, als ob du Gott
selbst berührt hast. Mach das nicht kaputt,
was du bis jetzt Gutes getan hast. Verrechne
jetzt nicht kleinlich deine Aufopferung,
deinen Mut, mit Geld, das du dafür hättest
verdienen können. Beklage dich nicht, dass
du so viel getan und geleistet hast und jetzt
nichts davon hast. Bewahre diese Zeit als
deinen grössten Schatz. Bereue nicht, son-
dern freue dich, dass du eines Tages nicht
mit leeren Händen vor Gott stehen musst.

Familienwallfahrt nach Einsiedeln

Am Sonntag, 11. August, lädt die Einsiedler
Klostergemeinschaft zur vierten Familien-
wallfahrt ein. Alle sind sehr herzlich will-
kommen!

Programm

10:30 Begrüssung im Studentenhof
(Zugang links vom Klosterplatz)
11:00 Eucharistiefeier im Oratorium mit
Abt Urban Federer OSB
(für die Kleinsten gibt es eine
«Kinderhüeti»)
12:15 Mittagessen
14:00 Impuls für die Eltern, Spezialpro-
gramm für Kinder und Jugendliche
15:15 Kaffee und Kuchen
16:00 Abschluss und Segen in der
Gnadenkapelle

Aufnahme Mariä in den Himmel

Am 15. August feiert die katholische Kir-
che das Fest Aufnahme Mariä in den Him-
mel. Nach der Überlieferung ist Maria nicht
gestorben, sondern eingeschlafen und mit
Leib und Seele in den Himmel aufgenom-
men worden. Das verkündete Papst Pius
XII am 1. November 1950 als Dogma für
die ganze katholische Kirche, nämlich, dass
«die unbefleckte, allzeit jungfräuliche Got-
tesmutter Maria nach Ablauf ihres irdi-
schen Lebens mit Leib und Seele in die
himmlische Herrlichkeit aufgenommen
wurde».

Es ist ein sehr alter kirchlicher Brauch, dass
an diesem Fest die Blumen und Kräuter, die
die Menschen in die Kirche zum Gottes-
dienst bringen, als Schmuck und Heils-
mittel für Menschen
und Tiere gesegnet
werden. Die gese-
neten Blumen und
Kräuter dienen in
den Häusern später
auch als Zeichen,
dass Gott den Gläu-
bigen vieles schenkt
und die Menschen
unter seinem ganz
besonderen Schutz
stehen.



Blumen für die Kirche

Liebe Pfarreiangehörige
Wenn jemand Blumen aus seinem Garten
für unsere Kirche, um sie zu schmücken,
schenken will, ist er herzlich willkommen
und melde sich bei Michaela Walker, Tel.
044 786 38 88, oder bei P. Jacek. Wir dan-
ken im Voraus allen, die zum Blumen-
schmuck unserer Kirche beitragen wollen.
Vergelt's Gott!

Gedanken aus dem Jugendkatechismus

«YOUCAT»

Wieso ist Maria auch unsere Mutter?
Maria ist unsere Mutter, weil Christus, der
Herr, sie uns zur Mutter gab.
«Frau, siehe, dein Sohn ... Siehe, deine
Mutter!» (Joh 19, 26b–27a). Diese Worte,
die Jesus vom Kreuz herab zu Johannes
sprach, sind von der Kirche immer als ein
Anvertrauen der ganzen Kirche an Maria
verstanden worden. So ist Maria auch
unsere Mutter. Wir dürfen sie anrufen und
um Fürbitte bei Gott bitten.

*Freiheit besteht nicht darin,
dass man tun kann, was man will,
sie gibt einem nur das Recht,
zu tun, was man soll.*

Hl. Johannes Paul II

Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt, Kirchstr. 47, Freienbach
Tel. 055 410 14 18, Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarreifreienbach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
09:00–12:00 Uhr / 14:00–17:00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Seelsorger:

Hermann Bruhin, Pfarradministrator
Telefon 055 462 17 66
hermann.bruhin@bluewin.ch

Holger Jünemann, Pfarreibeauftragter
Telefon 055 420 17 91
holger.juenemann@swissonline.ch

Urs Zihlmann, mitarbeitender Priester
Telefon 055 420 17 92
u.zihlmann@swissonline.ch

Gottesdienste

Samstag, 10. August

17:30 keine Messfeier in Wilen

Sonntag, 11. August

19. Sonntag im Jahreskreis

09:15 Messfeier in Freienbach

Jahrzeit für Anton Corvi-Koch, Bäch.

10:30 ökum. Gottesdienst in der Bächmatt,
mitgestaltet durch Country-Musik

11:30 Taufe von Amy Peter in Freienbach

Montag, 12. August

14:15 Rosenkranz in Wilen

Mittwoch, 14. August

18:30 keine Messfeier in der Marienkapelle

Donnerstag, 15. August

Hochfest der Aufnahme Marias in den
Himmel

09:15 Messfeier in Freienbach, verbunden

mit der Segnung von Kräutern und
Blumen

14:30 Rosenkranz in der Marienkapelle

16:00 Messfeier in der Pfarrmatt

Freitag, 16. August

09:00 Messfeier in der Marienkapelle

Samstag, 17. August

09:15 Mutter-Kind-Gottesdienst in
Freienbach

17:30 Messfeier in Freienbach mit Ehe-
jubiläum

17:30 keine Messfeier in Wilen

Sonntag, 18. August

20. Sonntag im Jahreskreis – Kirchweihe

09:15 Messfeier in Freienbach, musikalisch
mitgestaltet durch den Kirchenchor
unter der Leitung von Susanne
Brenner Scheiwiler. Offizielle
Begrüssung von Alexandra Brunner,
Pastoralassistentin. Nach dem
Gottesdienst «Chilekafi».

Dreissigster für Blasius Hofer,
ehemals Wilen; Jahrzeit für Anton
Corvi-Koch, Bäch, und für Ferdinand
und Paulina Flühler-Nauer, Freien-
bach; Stiftsjahrzeit für Fridolin und
Gertrud Mächler-Ochsner, Pfäffikon.

11:00 Messfeier in Bäch

Mitteilungen

Kollekte

Sonntag, 11. August, nehmen wir Spenden
für die Aufgaben des Bistums entgegen.
Diese jährliche Kollekte stellt ein wichtiges
Standbein für die Finanzierung der Dienst-
leistungen, welche das Bischöfliche Ordina-
riat und die regionalen Generalvikariate
für die Seelsorge in den Pfarreien und
Gemeinschaften Jahr für Jahr bereitstellen.
Wir empfehlen Ihnen diese Kollekte und
danken für jede Spende.

Festgottesdienst zu Mariä Himmelfahrt

Donnerstag, 15. August, 09:15 Uhr
in der Pfarrkirche Freienbach
verbunden mit der Segnung
von Kräutern und Blumen

**Gartenblumen und Kräuter aus dem
eigenen Garten**

Frauen vom Pfarreirat Freienbach binden
Kräuter und Blumen zu schönen Sträus-
sen, die im Gottesdienst gesegnet und an
die Gottesdienstbesucher verteilt werden.
Wer sich gerne mit Blumen und Kräutern
aus dem eigenen Garten daran beteiligen



möchte, darf diese am **Mitt-
woch, dem 14. August, von
09:00 bis 12:00 Uhr** im Pfarr-
haus Freienbach abgeben.

Nur etwas Glut

Zu den Höhepunkten des Lagers einer
Jugendgruppe gehört das Lagerfeuer.
Klein und Gross erleben in entspannter
Stimmung ein gutes Stück Gemeinschaft.
Es wird viel gelacht, gesungen und oft
auch etwas Gutes gebraten. Irgendeinmal
kommt die Zeit zum Weitergehen oder
zur Nachtruhe. Oft bleibt ein kleiner Kern
etwa der Lagerleitung noch länger zusam-
men, um die folgenden Tage zu bespre-
chen. Auch das schönste Lagerfeuer wird
einmal **gelöscht und aufgeräumt**. Denken
wir beim Feuer auch an die Glut! Wir wol-
len sie sorgfältig hüten, weil wir das Feuer
auch als Bild für unseren Glauben
anschauen dürfen. **Wer sorgt dafür, dass
aus der Glut wenigstens wieder ein klei-
nes Feuer wird?** Wenn sich mehrere oder
sogar viele Menschen zusammenfinden,
wächst aus der Glut und den kleinen Feu-
ern ein grosses Feuer im guten Sinn, das
andere Leute auf etwas aufmerksam
macht, das verbindet.

Eine gute Zeit mit der einen oder anderen
Glut wünscht

Hermann Bruhin

Voranzeigen



MUKI-Gottesdienst

Am Samstag, 17. August, 09:15 Uhr, fin-
det in der Pfarrkirche Freienbach für
Kleinkinder und Kinder bis ins Kinder-
gartenalter mit Begleitung ein Mutter-
Kind-Gottesdienst zum Thema «Elmar –
bunt und lustig» statt. Wir hören eine
Geschichte, singen und beten gemeinsam.
Nach dem Gottesdienst steht für die
Erwachsenen Kaffee oder Tee und für die
Kinder ein Sirup bereit. Das Vorberei-
tungsteam freut sich auf viele Kinder!

**Samstag, 17. August –
Ehejubiläum in Freienbach**

Mit allen Ehepaaren, die in diesem Jahr jubi-
lieren – ab 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50,
55, 60 Jahre und mehr –, möchten wir ein
Fest feiern. Die Messfeier beginnt um 17:30
Uhr in der Pfarrkirche, danach laden wir
Sie zu einem Nachtessen ins Gemein-
schaftszentrum ein. Anmeldungen nehmen wir bis
heute Freitag, 9. August, gerne entgegen:
Tel. 055 410 14 18 oder E-Mail: pfarramt.freien-
bach@swissonline.ch

Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 22 65
www.pfarreipfaeffikon.ch
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch

Gottesdienste – Pfarrkirche

Kollekte – VKAS

Verein Katechetische Arbeitsstelle Schwyz

Samstag, 10. August

19:00 Sonntagsgottesdienst

Sonntag, 11. August

19. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Sonntagsgottesdienst

1. Jahrzeit für Hermann Wessner.

19:00 Rosenkranz

Dienstag, 13. August

09:00 Eucharistiefeier, Kapelle Drei
Eidgenossen

Mittwoch, 14. August

16:00 Gottesdienst, Roswitha

Donnerstag, 15. August

Festgottesdienst zu Mariä Himmelfahrt

10:30 *Etzel-Wallfahrt: Bei schönem Wetter Eucharistiefeier auf dem Etzelpass mit Bläserensemble*
Stiftsjahrzeit für Maria Christen,
Bahnhofstrasse 11.

Bei schlechtem Wetter Eucharistiefeier in der Pfarrkirche.

Tel.-Nr. 1600 gibt am Mittwoch, 14. August, ab 18:00 Uhr Auskunft darüber, ob der Gottesdienst auf dem Etzelpass stattfindet.

Samstag, 17. August

19:00 Sonntagsgottesdienst

Sonntag, 18. August

20. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Sonntagsgottesdienst / Familiengottesdienst – Segnungsgottesdienst zum Schulanfang

19:00 Rosenkranz

Gottesdienste – Hurden

Sonntag, 11. August

10:30 Eucharistiefeier, Heim St. Antonius

Dienstag, 13. August

10:00 Eucharistiefeier, Heim St. Antonius

Sonntag, 18. August

10:30 Eucharistiefeier, Heim St. Antonius

Mitteilungen

Kollekte

Verein Katechetische Arbeitsstelle

Die Katechetische Arbeitsstelle Schwyz in Einsiedeln hat sich in ihrer Tätigkeit zu einer wichtigen Anlaufstelle für unsere Katechetinnen und Katecheten entwickelt. Ob in der Beratung und Begleitung der

Religionslehrer, im Verleih von Unterrichtsmaterialien oder in der Weiterbildung, ihr Dienst wird mittlerweile sehr geschätzt und angenommen. Auch wir in Pfäffikon und Freienbach profitieren davon und geben gerne unseren Beitrag. Die Arbeitsstelle wird von der Kantonalkirche getragen, ist aber auch auf unsere Spenden angewiesen. Herzlichen Dank!

Öffnungszeiten des Sekretariats

Ab Montag, 12. August, gelten wieder die normalen Öffnungszeiten.

Voranzeigen

Spiel-, Jass- und Begegnungscafé für Senioren



Die Sommerpause ist vorbei!

Am Dienstag, 20. August, öffnen wir unseren Begegnungsraum zu einem gemütlichen Kaffeepausch. Sie sind herzlich eingeladen zu diesen Treffen. Die Frauen der Gruppe «Seniorenachmittag» werden Sie mit feinem Kaffee und Kuchen verwöhnen.

Zeit: 14:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Turmstübli im Pfarreizentrum



Ministranten vom Zeltgottesdienst

103 Ministranten ministrierten beim 100-Jahr-Jubiläumsgottesdienst im Zelt des Zirkus Knie in Luzern am Sonntag, 7. Juli. Mit dabei waren zwei Pfäffiker Ministrantinnen: Celine Imthurn und Vanessa Boldreghini. All die vielen Ministranten hatten je ein kleines Amt: eine ordentliche Organisationsaufgabe. Aber Minis können so was! Für Interessierte: Einen Zeltgottesdienst beim Zirkus Knie gibt es jedes Jahr...

Festgottesdienst zu Mariä Himmelfahrt

St. Meinrad, Etzel

Donnerstag, 15. August

Bei schönem Wetter findet der Gottesdienst um 10:30 Uhr auf dem Etzelpass statt, bei schlechtem Wetter zur selben Zeit in der Pfarrkirche. Der Gottesdienst wird musikalisch begleitet von Bläsern. Anschliessend Apéro.

Kräuter und Gartenblumen aus dem eigenen Garten

Frauen vom Pfarreirat Pfäffikon binden Kräuter und Blumen zu schönen Strässen, die im Gottesdienst gesegnet und an die Gottesdienstbesucher verteilt werden.

Wer sich gerne mit Blumen und Kräutern aus dem eigenen Garten daran beteiligen möchte, darf diese am Mittwoch, 14. August, von 14:00 bis 17:00 Uhr im Pfarramt vorbeibringen. Für Blumen und Kräuterspenden sind wir dankbar. Herzlichen Dank.

Tel.-Nr. 1600 gibt ab Mittwoch, 14. August, 18:00 Uhr Auskunft darüber, ob der Gottesdienst auf dem Etzelpass stattfindet.





SEELSORGERAUM BERG

Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten
Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
Mittwoch 08:30–11:30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Jozef Kuzár, Pfarrer
Telefon 044 787 01 70
Joachim Cavicchini, Pastoralassistent
Telefon 044 787 01 70

Pikett-Telefon für Notfälle
079 920 27 65



Gottesdienste – Agenda

19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: Priesterseminar Tarnów, Polen

SAMSTAG, 10. August

17:30 Wollerau

Eucharistiefeier

Erstjahrzeit für

Mathias Marty-Staub

Helena Diethelm-Rustaller

Stiftsjahrzeit für

Kaspar und Helena Flühler-Schilter

SONNTAG, 11. August

09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier

Erstjahrzeit für

Dennis Lutz

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier

DIENSTAG, 13. August

07:30 Schindellegi

ökum. Schuleröffnungsgottesdienst

DONNERSTAG, 15. August

Mariä Himmelfahrt

Kollekte: für die Aufgaben der Pfarrei

09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier

mit Kräutersegnung

anschliessend Apéro

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier

mit Kräutersegnung

FREITAG, 16. August

08:30 Schindellegi

Rosenkranz

09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier

20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: Aufgaben des Bistums

SAMSTAG, 17. August

17:30 Wollerau

Eucharistiefeier

SONNTAG, 18. August

09:00 Schindellegi

keine Eucharistiefeier

10:00 Wollerau

Seegottesdienst in der Badi Wollerau, bei Regen um 10:30 Uhr in der Kirche St. Verena musikalisch mitgestaltet vom Ad-hoc-Chor, «Singen im Gottesdienst» und den Krebsbachmusikanten

Sonntagskollekte

Priesterseminar Tarnów und für die Studenten der Universität Paul II Krakau, Polen

Die Kollekte wird aufgenommen für das Priesterseminar in der Diözese Tarnów (Polen) und für die armen Studenten von anderen Studienrichtungen, an der Universität von Johannes Paul II in Krakau, wo Michael Drozd als Professor für Medienethik und Philosophie tätig ist. In diesem Seminar studieren zurzeit zirka 150 Priesteramtskandidaten. Viele Priester aus der Diözese Tarnów arbeiten schon in den Missionsländern. In diesem Jahr werden nochmals mehr als 10 Priester aus Tarnów in der Mission oder in verschiedenen Bereichen der Weltkirche ihre neue Arbeit aufnehmen. So empfehlen wir diese Kollekte sehr Ihrem Wohlwollen und danken Ihnen ganz herzlich für jede Gabe. Vergelt's Gott.

Aus dem Leben der Pfarrei

Herr, unser Gott,
komm unserem Beten und Arbeiten mit deiner Gnade zuvor und begleite es, damit alles, was wir beginnen, bei dir seinen Anfang nehme und durch dich vollendet werde.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.
Amen.

(Oration in den Laudes der 1. Woche im Jahreskreis im Stundengebet der Kirche)

Ein «Herzliches Willkommen» mit diesem alten Gebet zurück aus den Ferien. Hoffentlich haben Sie eine gute, erholsame Zeit mit vielen bunten Eindrücken und Erlebnissen verbracht. Wir wünschen Ihnen allen einen guten Start im Alltag!

Kräuter- und Blumenspenden für Mariä Himmelfahrt

Die Frauengemeinschaft Wollerau sowie der Seelsorgerat Schindellegi werden auch dieses Jahr wieder Kräuter- und Blumensträuße für den Gottesdienst an Mariä Himmelfahrt binden.

Für Blumen und Kräuterspenden sind sie dankbar und bitten diese bis spätestens *Mittwoch, 14. August, 19:00 Uhr* in der Blumensakristei in Schindellegi zu deponieren.

In Wollerau werden die Blumen und Kräuter am *Mittwoch, 14. August, bis spätestens 18:00 Uhr beim Eingang Pfarrhaus oder von 08:30–11:30 Uhr im Sekretariat* entgegengenommen.

Frau Luzia Winet würde die Kräuter auch abholen. Bitte melden Sie sich dann unter Tel. 044 786 39 19. Vielen Dank!

Andacht zum 1. August auf dem Höhronen
Am 1. August um 09:00 Uhr traf sich bei der Kirchentreppe St. Anna eine Gruppe zur gemeinsamen Wanderung zum Bruder-Klausen-Kreuz auf den Höhronen. Bei wunderschöner Aussicht hielten die Anwesenden eine kurze Andacht zum Nationalfeiertag, dankten und beteten um Frieden und Wohlstand für die Schweiz und die ganze Welt. Natürlich wurde auch der Schweizerpsalm gesungen. Danach ging es husch den Berg runter zum Apéro und Brätlispass beim Höhronenboden. Allen Teilnehmer/innen und Organisatoren ein herzliches Dankeschön.



Fahrdienst für den Seegottesdienst vom 18. August

Möchten Sie gerne zum Seegottesdienst in die Badi Wollerau und haben keine Fahrgelegenheit?

Bitte melden Sie sich bis am Freitag, dem 16. August, im Pfarreisekretariat unter der Nummer 044 787 01 70 oder per E-Mail: sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch.

Vereine / Gruppen

Informationsstelle für Altersfragen

Mittwoch, 14. August

10:00 Treffpunkt Bushaltestelle Dorfplatz zum Spaziergang (ca. 1½ Std.)

Ad-hoc-Chor

Freitag, 16. August

19:30 Kirche St. Verena, Wollerau
Zusammen mit «Singen im Gottesdienst» Probe für den Seegottesdienst.

Sonntag, 18. August

09:00 Vorprobe für den Seegottesdienst
10:00 Seegottesdienst in der Badi Wollerau (bei schlechtem Wetter um 10:30 Uhr in der Kirche Wollerau)

Singen im Gottesdienst

Freitag, 16. August

19:30 Kirche St. Verena, Wollerau
Zusammen mit dem Ad-hoc-Chor Probe für den Seegottesdienst.

Sonntag, 18. August

09:00 Vorprobe für den Seegottesdienst
10:00 Seegottesdienst in der Badi Wollerau (bei schlechtem Wetter um 10:30 Uhr in der Kirche Wollerau)

Voranzeigen

Schulmesse Primarschule Wollerau

Dienstag, 27. August

07:15 Wollerau
Schulmesse Primarschule

Frauengemeinschaft Schindellegi

Dienstag, 27. August

14:00 Spielnachmittag im Alterszentrum am Etzel

Vereinsausflug

Freitag, 6. September

07:45 Besammlung bei der Turnhalle Maihof

07:50 Abfahrt Richtung Wolhusen
Kaffeehalt, Besichtigung der Geschenkpapierfirma Stewo, Mittagessen und freie Zeit auf der Marbachegg

18:30 Rückkehr in Schindellegi
Kosten für Vereinsmitglieder Fr. 65.–, Nichtmitglieder Fr. 75.–.
Im Preis inbegriffen: Carfahrt, Kaffeehalt, Führung, Bahnfahrt und Mittagessen. Anmelden bis am 26. August bei *Beata Käsmeyer*, Telefon 044 687 11 00 oder Mail: FGS@seelsorgeraum-berg.ch.
Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Frauengemeinschaft Wollerau

Mittwoch, 28. August

18:30 Minigolf
Treffpunkt Erlenmoos
Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

Erzählcafé

Donnerstag, 29. August

14:00 Pfarreisaal Wollerau, zum Thema «Vom Telefon zum Handy»

Kinderecke zum Ausmalen



Quelle: www.bibelbild.de / Familienpastoral im Erzbistum Köln

19. Sonntag im Jahreskreis

Jesus sagte zu seinen Freunden, dass sie wachsam sein sollen. Wachsam sein – das bedeutet an Gott denken und tun, was gut ist und was Gott gefällt. Gott freut sich, wenn die Menschen mit ihm in Verbindung leben. Gott freut sich, wenn die Menschen auf ihn warten. Wie das geht? So, wie Jesus es den Menschen gezeigt hat: füreinander sorgen, miteinander teilen, sich an der Welt erfreuen und sie schützen ... und sich Zeit für Gott nehmen. Er wird mit diesen Menschen ein grosses Fest feiern und sie selbst am Tisch bedienen.

LK 12, 35-40

Gott loben und danken, ihm unsere Bitten vortragen oder auch mit ihm hadern – das können wir alleine zuhause oder anderswo und natürlich in jedem Gottesdienst. So auch in dieser neuen kurzen Version:



Espresso

himmlisch gute Stärkung

der etwas andere Gottesdienst

Jeden Sonntag 18:30 – 18:50 Uhr
Kirche St. Meinrad in Pfäffikon SZ

Vorbereitung und Leitung: abwechselnd pastorale Mitarbeiter, Laien, Priester

Premiere
Sonntag, 15. September 2019
15:00 Uhr, Pfarrkirche Pfäffikon
(während des Pfarrefests)
danach jeden Sonntag um 18:30 Uhr

**Herzliche Einladung
an alle!**

Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Telefon 044 784 80 78 / info@feg-hoefe.ch
www.feg-hoefe.ch Pfarrer Daniel Vassen

*Liebe bedeutet nicht,
dass es immer einfach ist.
Liebe bedeutet aber,
dass es die Mühe wert ist.*

Sonntag, 11. August

10:00 Gottesdienst
Predigt: Pfr. Daniel Vassen
anschliessend Taufe und
Grillieren am See
Kinderhüeti Arche, Kidsträff,
Preteens, Three6Teens

Montag, 12. August

16:00 Die «Brücke» – Treffpunkt für
Ausländer und Schweizer

Dienstag, 13. August

06:00 Frühgebet im Kapellhof

Freitag 16. August

09:30 Rise&Shine – Müttertreff

Sonntag, 18. August

09:15 Kaffee und Gipfeli
10:00 Gottesdienst für Bibelentdecker

Generationen-Gottesdienst
Predigt: Pfr. Daniel Vassen
Kinderhüeti Arche

Zu unseren Veranstaltungen heissen wir
Sie herzlich willkommen.

Aktuelle News erhalten Sie unter
www.feg-hoefe.ch.

Impressum

Redaktion und Verlag:
Theiler Druck AG
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Tel. 044 787 03 00, Fax 044 787 03 01